Objekt:	Kriegselefant
Museum:	Meissen Porzellan-Museum Talstraße 9 01662 Meißen (03521)468206 - 468208 museum@meissen.de
Sammlung:	Meissen Porzellan-Stiftung GmbH
Inventarnummer:	MPS 001081

Beschreibung

Der Kriegselefant ist Teil der "Großen russischen Bestellung".
1772 bestellte Kaiserin Katharina II. (reg. 1762-1796) 40 Porzellanfiguren, die Große Russische Bestellung. Johann Joachim Kaendler (1706-1775) lieferte sämtliche zeichnerischen Entwürfe. An der Ausführung musste er jedoch Michel Victor Acier (1736-1799) beteiligen. Acier arbeitete seit 1763 gleichberechtigt neben Kaendler als Modellmeister in der Manufaktur. 18 Plastiken fertigte Kaendler insgesamt. Die einzige Vorgabe Katharinas war, dass die Figuren der Mythologie entstammten. Kaendlers ikonographisches Programm verknüpfte den Ruhm und die glanzvollen Taten Katharinas mit den antiken Mythen und bezog politische Ereignisse der jüngeren russischen Geschichte mit ein.

Grunddaten

Material/Technik:	Porzellan, Aufglasurmalerei, Gold
Maße:	H 38 x B 34 x T 16,5 cm

Ereignisse

Form entworfen	wann	1773
	wer	Johann Joachim Kändler (1706-1775)
	wo	Meißen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Meißen

[Zeitbezug]	wann	1773
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Allegorie
- Elefant
- Krieger